# Beschluß der Bürgerschaft

vom 25. März 1857.

## 1. Budget für das Jahr 1857.

Die Bürgerschaft hat die Berathung des diesjährigen Budgets in ihrer heutigen Sitzung begonnen und ist damit bis zum achten Capitel der ordentlichen Einnahmen inclusive gelangt.

## 2. Einnahme der Proviantbesichtiger in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft bewilligt die von der Behörde für Handelsstatistik zur Deckung des Ausfalls in der Einnahme der Proviantbesichtiger bewilligten 300 Thaler; sie ermächtigt dieselbe hieraus das Deficit der Jahre 1855 und 1856 von 182 Thalern 28 Groten zu decken und den Rest eintretenden Falls zu gleichem Zwecke zu verwenden.

## 3. Revision der Acciseordnung.

Es ist der Bürgerschaft genehm daß die Acciseordnung einer Revision unterworfen, daß dabei die bisherigen Ein- und Ausgangsabgaben einer Prüfung unterzogen und die für diese Berathungen zu ernennende Deputation beauftragt werde, für den Fall etwaiger Anträge auf eine wesentliche Ermäßigung der betreffenden Abgaben, zugleich andere Einnahmequellen in Vorschlag zu bringen.

Um jedoch eine Ungleichheit der Transitabgabe nicht zum Nachtheil der Hiesigen auch nur für kurze Zeit bestehen zu lassen, genehmigt sie schon jetzt daß in allen Fällen wo die Durchgangsabgabe für die zur Fuhr zu transitirenden Waaren durch die Verordnung vom 11. December 1856 von 1 gGr. auf 2 Pfennige Cour. herabgesetzt worden ist, auch die Bremische Speditionsabgabe für solche Waaren welche bisher noch höher als mit ½ Groten pr. 100 ℔ besteuert waren, sofort auf ½ Groten herabgesetzt werde.

In ihren Mitgliedern bei der mit vorgedachten Berathungen zu beauftragenden besonderen Deputation hat sie die Herren Richter Dr. Focke, Engelbert Klugkist, J. D. Köncke, J. C. Asendorpf, Johannes Rösing und Dr. Adami erwählt.

# Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 27. März 1857.

## 1. Vertrag mit Dänemark, die Ablösung des Sundzolls und einige andere von Dänemark erhobene Handels- und Schiffsabgaben betreffend.

(Für vertrauliche Sitzung.)

## 2. Krankenanstalt.

Der Senat hat aus dem mit der vorigjährigen Rechnung überreichten Berichte der Inspection und Administration der Krankenanstalt ersehen daß, wenn sich auch die Resultate des Betriebes in einzelnen Zweigen der Verwaltung günstiger als in den letzten Jahren

gestaltet haben, die Anstalt eines Zuschusses aus öffentlichen Mitteln nicht entbehren kann, und bewilligt daher auch seinerseits, in Uebereinstimmung mit der Bürgerschaft, zu dem diesjährigen Betriebe der Krankenanstalt einen Zuschuß von 4500 Thalern. Daß die Inspection und Administration dieser milden Stiftung den von der Bürgerschaft geäußerten Wunsch in Betreff der Verpflegungssätze bei Erstattung ihres nächsten Jahresberichts berücksichtige, ist ihm genehm.

## 3. Bau des Lagerhauses Nr. 42 auf dem Theerhofe.

Die von der Convoyedeputation für diesen Neubau beantragte Summe von 2250 Thalern bewilligt der Senat, indem er mit Ausführung der Arbeiten die Baudeputation beauftragt.

## 4. Einnahme der Proviantbesichtiger in Bremerhaven.

Auch der Senat ist mit dem Antrage der Behörde für Handelsstatistik einverstanden und bewilligt die nachgesuchte Verwendung, um den Ausfall der Einnahme der Proviantbesichtiger zu decken.

## 5. Verlängerung des Bahnhofs nach der Weser.

Die Eisenbahndeputation hat in einem hiebei erfolgenden Berichte nachträglich zu ihrem Antrage vom 13. December v. J. wegen Verlängerung des Bahnhofs bis zur Weser noch um Bewilligung von 7000 Thaler nachgesucht, um vor den Anlagen am Bindwams die ihr erforderlich scheinenden wasserbaulichen Vorrichtungen treffen zu können. Der Senat sieht hierüber der Erklärung der Bürgerschaft entgegen.

## 6. Jahresbericht der Postdeputation.

In gleicher Weise theilt er hiemit den ihm zugegangenen Jahresbericht der Postdeputation, welcher einen Antrag auf Verbesserung der Besoldung der unteren Secretärstellen enthält, der Bürgerschaft mit.

---

**Anlage I.**
zur Mittheilung des Senats
vom 27. März 1857.

Les Sénats des Villes Libres et Anséatiques de Brême, Lubeck et Hambourg, Sa Majesté l'Empereur d'Autriche, Roi de Hongrie et de Bohême, Sa Majesté le Roi des Belges, Sa Majesté l'Empereur des Français, Sa Majesté la Reine du Royaume Uni de la Grande Bretagne et d'Irlande, Sa Majesté le Roi de Hannovre, Son Altesse Royale le Grand Duc de Mecklenbourg-Schwerin, Son Altesse Royale le Grand Duc d'Oldenbourg, Sa Majesté le Roi des Pays-Bas, Sa Majesté le Roi de Prusse, Sa Majesté l'Empereur de Toutes les Russies, Sa Majesté le Roi de Suède et de Norvège, d'une part;

Et Sa Majesté le Roi de Danemark, d'autre part;

Etant animés d'un égal désir de faciliter et d'accroître les relations commerciales et maritimes qui existent actuellement entre leurs Etats respectifs, ou par leur intermédiaire, tant au moyen de la suppression complète et à jamais de tout droit perçu sur les navires

Die Senate der Freien Hansestädte Bremen, Lübeck und Hamburg, Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und Böhmen, Se. Majestät der König der Belgier, Se. Majestät der Kaiser der Franzosen, Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland, Se. Majestät der König von Hannover, Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Oldenburg, Se. Majestät der König der Niederlande, Se. Majestät der König von Preußen, Se. Majestät der Kaiser von Rußland, Se. Majestät der König von Schweden und Norwegen einerseits und

Se. Majestät der König von Dänemark andrerseits,

Gleichmäßig von dem Wunsche beseelt, den gegenwärtig zwischen ihren Staaten oder durch deren Vermittlung bestehenden Handels- und Schifffahrtsverkehr mittelst vollständiger und unwiderruflicher Beseitigung aller von fremden Schiffen und ihren Ladungen bei ihrer Durchfahrt durch den Sund